

Ostern einen Familiengottesdienst zuhause feiern

Pastorin Dr. Heidrun Gunkel und Diakonin Swantje Weißmann

Liebe Familien, liebe Kinder, endlich ist das Osterfest da!

Wir laden euch ein, zuhause einen Gottesdienst zu feiern. Das geht so:

Für die Feier bereitet folgendes vor: eine größere Kerze und für jeden von euch eine kleinere Kerze; Streichhölzer/Feuerzeug; mobiles Endgerät für Video und Lied.

Sucht euch einen Ort, an dem ihr die Kerzen aufstellen könnt. Stellt die große Kerze in die Mitte und die Kleinen rundherum. Setzt euch gemeinsam um den Platz mit den Kerzen und werdet einen Moment still.

Einer von euch beginnt und sagt: Christus lebt! Er ist auferstanden vom Tod! Sein Licht scheint in die Dunkelheit! Amen.

Dann zündet die große Kerze an und stellt sie in die Mitte. Das Licht soll nun weitergegeben werden. Gebt das Licht von Kerze zu Kerze weiter oder zündet für jeden eine Kerze an.

Betet zusammen: Fröhlich sind wir, Jesus Christ, dass du auferstanden bist, von dem Grab und von dem Tod. Halleluja, großer Gott. Amen.

Ihr könnt den folgenden Dialog und die Geschichte selbst lesen, mit zwei Sprechern, oder ihr schaut euch das Video dazu an auf www.stjakobi-peine.de unter „Aktuelles“ zu Ostern für Familien.

A: Hallo, na, bist du bereit für das Osterfest?



B: Hallo, ja, schau mal, ich habe Weizenkörner mitgebracht. Damit kann ich gut erklären, was an Ostern passiert und was wir da Großes feiern.

A: Ah, das ist lustig, ich habe nämlich auch was mitgebracht. Ein Ei. Jeder weiß, dass zu Ostern die Eier gehören. Bestimmt wurden in den letzten Tagen viele Eier bemalt, damit es heute zum Osterfrühstück besonders feierlich aussieht. Ich wollte aber auch nochmal erklären, was das Ei mit Ostern zu tun hat.



B: Dazu hören wir zuerst die Ostergeschichte: Als Jesus am Kreuz gestorben war, nahm ein Freund den Körper von Jesus mit und legte ihn in ein Grab. Um das Grab zu verschließen, rollte er einen großen Stein vor die Höhle, in der das Grab war. Am dritten Tag, nachdem Jesus gestorben war, kamen früh morgens einige Frauen zum Grab, um den toten Körper von Jesus mit duftenden Ölen einzureiben. Sie waren sehr traurig, dass Jesus nicht mehr bei ihnen war. Doch als sie am Grab ankamen –

da erschrecken sie. Der schwere Stein vor der Höhle war zur Seite gerollt und Jesus lag nicht mehr im Grab. Auf einmal erschien ein Engel. Er sagte zu den Frauen: „Habt keine Angst. Jesus lebt. Gott hat ihn wieder lebendig gemacht.“ Das konnten die Frauen erst gar nicht glauben. Aber dann liefen sie schnell nach Hause zu den Freunden und erzählten es allen. Und so verbreitete sich die frohe Nachricht überall. Bis heute zu uns! An Ostern feiern wir, dass Gott Jesus lebendig gemacht hat. Wir feiern das Leben.

A: Das ist immer noch eine sehr tröstliche Geschichte. Man spürt die Hoffnung immer wieder neu! Und was war jetzt nochmal mit deinen Weizenkörnern? Also, die kamen ja in der Geschichte eben gar nicht vor, oder?

B: Haha, dein Ei habe ich da auch nirgendwo gesehen! Also, die Weizenkörner sind ein Zeichen für Jesus. Jesus ist wie ein Weizenkorn. Es stirbt, wenn du es in die Erde steckst, dann kommt daraus neues Leben.

A: Das ist ein schönes Bild!

B: Und warum hast du ein Ei mitgebracht?

A: Die Eier spielen so eine große Rolle beim Osterfest, weil sie ein Symbol für das sind, was wir an Ostern feiern. Die sind also so ähnlich wie deine Weizenkörner. Das Ei steht auch für Jesu Auferstehung. Es sieht von außen ganz leblos, glatt und tot aus. Aber im Innern, da verbirgt sich ein großes Geheimnis. Mit viel Wärme und Geduld entsteht, genauso wie bei dem Weizenkorn - neues Leben, denn da kann ein Küken schlüpfen.

Wenn ihr das Video angesehen habt, dann geht es hier an dieser Stelle im Gottesdienst für euch weiter: Hört jetzt das Lied und, wenn ihr mögt, singt mit:

Lied „Zu Ostern in Jerusalem“: <https://www.youtube.com/watch?v=FSdKVPHSfol>

Betet noch einmal zusammen:

Guter Gott, mit großer Freude haben wir das Osterfest gefeiert. Wir freuen uns, dass Jesus lebt und dass wir mit ihm leben dürfen. Du verwandelst alles zum Guten. Schenke neues Leben den Menschen, die keine Hoffnung haben und nicht mehr weiter wissen. Schenke neues Leben den Menschen, die krank, traurig oder allein sind. Schenke neues Leben den Menschen, die Angst haben und sich nichts mehr trauen. Verwandle auch uns zu Menschen, die Hoffnung, Freude und Leben schenken, durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Betet gemeinsam das Vaterunser.

Stellt euch zusammen unter Gottes Segen und sprecht gemeinsam:

Gott, du bist innen und außen und um mich herum. Du gibst meinen Füßen festen Stand. Dein Segen hält mich geborgen in deiner Hand. Amen.